

Medienstelle
media@bls.ch
Telefon +41 58 327 29 55

Mitteilung
Bern, 4. Februar 2021

BehiG-Umsetzung

80 Prozent der Fahrgäste an BLS-Bahnhöfen reisen barrierefrei

Aktuell erfüllt die BLS an 72 ihrer 118 Bahnhöfe die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes. Davon profitieren 80 Prozent aller Fahrgäste, die an BLS-Bahnhöfen ein- und aussteigen. In den kommenden Jahren baut die BLS weitere Bahnhöfe um und nimmt ihre neuen MIKA-Züge in Betrieb. So fördert sie den barrierefreien Zugang zur Bahn weiter.

Die BLS ist bei der Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) gut im Zeitplan. Aktuell erfüllen 72 von 118 BLS-Bahnhöfen die Vorgaben des BehiG. Weil die BLS grosse Bahnhöfe zuerst umgebaut hat, profitieren heute bereits 80 Prozent aller Fahrgäste, die an BLS-Bahnhöfen ein- und aussteigen, von einem barrierefreien Zugang zur Bahn. Der BLS ist die Umsetzung des BehiG wichtig. Es nützt allen Fahrgästen des öffentlichen Verkehrs, insbesondere jedoch hör- und sehbehinderten Menschen, mobilitätseingeschränkten Personen und Reisenden mit Kinderwagen oder viel Gepäck. Insgesamt investiert die BLS rund 200 Mio. Franken in den BehiG-konformen Umbau ihrer Bahnhöfe.

30 weitere Bahnhofumbauten bis 2023

Bis Ende 2023 wird die BLS voraussichtlich an 30 weiteren Bahnhöfen einen barrierefreien Zugang zur Bahn sicherstellen, bis Ende 2025 folgen nach aktuellem Planungsstand sechs weitere Bahnhöfe. Gründe für die Umbauten nach 2023 und damit ausserhalb der gesetzlichen Frist sind zum Beispiel Einsprachen, Abhängigkeiten zu anderen Bauprojekten oder Unsicherheiten über das künftige ÖV-Angebot.

In einigen Fällen wird die BLS das BehiG nicht oder nicht vollständig umsetzen, weil entweder die baulichen Investitionen unverhältnismässig hoch wären oder weil die Bahnhöfe in den kommenden Jahren gemäss dem von den Kantonen vorgesehenen ÖV-Angebot aufgehoben werden. Wo der barrierefreie Zugang zur Bahn nicht vollständig umgesetzt wird, bietet die BLS eine Ersatzlösung an, zum Beispiel durch eine Hilfestellung für Fahrgäste vor Ort.

Nur noch barrierefreie Züge dank neuer Flotte

Ab Juni 2021 setzt die BLS schrittweise ihre 58 neuen MIKA-Züge ein und ersetzt damit auch die letzten nicht BehiG-konformen Züge. Sobald im Jahr 2025 die gesamte MIKA-Flotte in Betrieb ist, werden alle Fahrgäste der BLS in barrierefreien Zügen reisen. Die Busflotte der BLS entspricht bereits den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes.

BLS AG in Kürze

Die BLS gehört zu den grössten Verkehrsunternehmen der Schweiz. In unserem Kerngeschäft Bahn betreiben wir Linien im Pendler- und im Freizeitverkehr und unterhalten ein 420 Kilometer langes Eisenbahnnetz. Daneben vereinen wir unter unserem Dach Busbetrieb, Autoverlad, Schiffsbetrieb und Güterverkehr. Mit diesem breiten Angebot gestalten wir Mobilität in unserem Einzugsgebiet bedeutend mit: Die BLS verbindet Menschen, Regionen und Orte.

Im Jahr 2019 waren 67,7 Millionen Fahrgäste in den Zügen und Bussen und auf den Schiffen der BLS unterwegs. Weitere Kennzahlen finden Sie online unter [geschaeftsbericht.bls.ch](https://www.bls.ch/geschaeftsbericht).